

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	1
Tabellenverzeichnis	1
Abkürzungsverzeichnis.....	2
1 Einleitung	3
1.1 Die politikwissenschaftliche Relevanz freiwilligen Engagements	3
1.2 Defizite der Engagementforschung im Hinblick auf eine Nutzbarmachung für die Politikwissenschaft.....	7
1.3 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	9
2 Begriffsklärung	11
2.1 Ausgangslage und Vorgehensweise.....	11
2.2 Abgrenzung I: Produktive Aktivitäten	12
2.3 Ausgangspunkt weiterer Überlegungen: Die Dimensionsanalyse von Volunteeringdefinitionen bei Cnaan et al. 1996.....	13
2.4 Abgrenzung II: Entscheidungsfreiheit bzgl. Aufnahme oder Aufrechterhaltung	15
2.5 Abgrenzung III: Entlohnung und Erwerbsmotivation	17
2.6 Abgrenzung IV: Struktur des Kontextes	19
2.7 Abgrenzung V: Intendierte Nutznießer	19
2.8 Zusammenfassung.....	20
3 Ein handlungstheoretisch spezifiziertes Erklärungsmodell freiwilligen Engagements	21
3.1 Zielsetzung und Vorgehensweise	21
3.2 Die Grundstruktur sozialwissenschaftlicher Erklärungen im methodologischen Individualismus	22
3.3 Ein intentionaler Handlungsbegriff als Grundlage.....	24

3.4	Elemente der Handlungswahl.....	25
3.4.1	Das RREEMM-Modell als Ausgangspunkt der Überlegungen.....	25
3.4.2	Wahrgenommene Handlungsalternativen und deren Gesamtbewertungen.....	26
3.4.3	Eintrittserwartungen und Bewertungen von Handlungskonsequenzen.....	26
3.4.4	Erwartungen bzgl. der Realisierbarkeit von Handlungsalternativen	27
3.4.5	Zwischenfazit: Die Variablen im Überblick	27
3.5	Spezifikation des funktionalen Zusammenhangs der Elemente der Handlungswahl durch den SEU-Ansatz?.....	29
3.5.1	Der SEU-Ansatz	29
3.5.2	Interne Kritik des SEU-Ansatzes.....	30
3.5.3	Externe Kritik des SEU-Ansatzes: Argumente von Vertretern des Bounded Rationality-Ansatzes	32
3.6	Zu SEU-Ansatz und BR-Prozessmodellen kompatible Annahmen über die Selektion von Handlungsalternativen	33
4	Eine handlungstheoretisch geleitete Untersuchung von Studien zu Freiwilligem Engagement	37
4.1	Zielsetzung und Aufbau	37
4.2	Eine Untersuchung repräsentativer Bevölkerungsstudien zu Freiwilligem Engagement.....	40
4.2.1	Die Studien im Überblick: Fragestellungen und Datenbasen.....	40
4.2.2	Die expliziten theoretischen Grundlagen der Studien	44
4.2.3	Untersuchte Variablen	48
4.2.4	Zusammenfassung.....	56
4.3	Eine Untersuchung von Studien mit explizit theoretischem Anliegen zu Freiwilligem Engagement	60
4.3.1	Der funktionalistische Ansatz von Clary und Snyder.....	60
4.3.2	Das „Volunteer Process Model“ von Omoto, Snyder und Berghuis.....	61
4.3.3	BADELTs politische Ökonomie der Freiwilligenarbeit	63
4.3.4	Die "Integrated Theory of Volunteer Work" von Wilson und Musick	65

5	Eine handlungstheoretisch angeleitete empirische Untersuchung: Das Beispiel Wertorientierungen und FE ..	69
5.1	Zielsetzung und Vorgehensweise	69
5.2	Das Forschungsproblem	70
5.3	Der Werteansatz von Schwartz	72
5.4	Eine handlungstheoretisch geleitete Entwicklung von Hypothesen über Wertorientierungen und FE.....	74
5.4.1	Die zugrundegelegten Wertorientierungsdimensionen.....	74
5.4.2	Hypothesenbildung	76
5.5	Eine multivariate Analyse des Zusammenhangs von Wertorientierungen und FE.....	79
6	Zusammenfassung	83
7	Anhänge	86
	Anhang 1: Das Volunteer Process Model von Omoto et al.	86
	Anhang 2: Der Werteansatz von Schwartz	87
	Anhang 3: Wertorientierungen im ESS (Deutsche Stichprobe)	89
	Anhang 4: Operationalisierungen der Variablen des multivariaten Logit-Modells	93
	Anhang 5: SPSS-Befehlssyntax der Logit-Analyse	105
8	Literaturverzeichnis.....	107
	Ausgewählte, nach Fertigstellung der Arbeit erschienene Publikationen zum Thema	127